

Im Jahr 2022 betrug die Bilanzsumme der 34 Pensionsfonds laut BaFin-Statistik 55,073 Mrd. Euro.

Auf der Aktivseite dominierten im Jahr 2022 die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern mit 50,813 Mrd. Euro (92,27 %), gefolgt von den Kapitalanlagen, soweit sie nicht zur Nummer 4 gehören, mit 3,689 Mrd. Euro (6,01 %).

Den stärksten Anstieg seit 2006 verzeichneten die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Ihr Anteil stieg von 72,07 % auf 92,27 % im Jahr 2022. Betrug 2006 diese Kapitalanlagen noch 1,594 Mrd. Euro, so haben sie sich um 47,219 Mrd. Euro auf 50,813 Mrd. Euro bis zum Jahr 2022 erhöht. Anders ausgedrückt: Die Kapitalanlagen haben sich um das 32-fache erhöht.

Die Kapitalanlagen, soweit sie nicht zur Nummer 4 gehören, haben an Gewicht verloren. Ihr Anteil sank stark von 23,17 % (2006) auf nunmehr 7,87 % (2022).

BaFin: Pensionsfonds – Zusammenfassung der Bilanzen 2022, Aktiva (Stand: Dez. 2023)



Aktiva	in Tausend €	in Prozent der Bilanzsumme
1. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	8.323	0,02
2. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.367	0,01
3. Kapitalanlagen, soweit nicht zu Nr. 4 gehören	3.981.378	7,23
4. Vermögen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern		
a) Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Arbeitnehmern und Arbeitgebern	50.737.417	92,13
b) Sonstiges Vermögen	75.954	0,14
5. Forderungen aus dem Pensionsfondsgeschäft an:		
a) Arbeitgeber	30.534	0,06
b) Versorgungsberechtigte	359	0
c) Vermittler	1.062	0
6. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	8.843	0,02
7. Sonstige Aktiva	224.959	0,41
Bilanzsumme	55.072.836	100

Quelle: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (2023): [Statistik der BaFin – Erstversicherungsunternehmen 2022](#), Tab. 700.

© aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.